

Newsletter aus dem BGBM Berlin Botanischer Garten und Botanisches Museum Berlin Ausgabe September – 9/2019

UNSERE THEMEN:



Die Zeit der Früchte ist im Anmarsch, der Herbst kündigt sich im Garten an



Berliner Staudenmarkt im Botanischen Garten - 20 Jahre Jubiläum, 7. + 8. September 2019



Seltener Pilz im Botanischen Garten entdeckt: Queradriger Milchling (*Lactarius acerrimus*)



Interessanter Bericht zu den Herbonauten in der Zeitschrift natur



Vortrag, Öffnungszeiten, Führungen und Pilzberatung im September



Vorschau Oktober: Hör-Ausstellung Alexander von Humboldt und die Wurzeln der Wissensproduktion



Pflanzen erforschen, dokumentieren, präsentieren, erklären und erhalten.

Unser nächster Newsletter erscheint im Oktober.

Die Zeit der Früchte ist im Anmarsch



Eberesche (*Sorbus aucuparia*)

Der Herbst kündigt sich im Garten an

Die Ebereschen hängen voller Früchte. Wilde Äpfel fallen. Pfaffenhütchen schaukeln im Wind. Die Hagebutten färben sich. Die Herbstzeitlose ist bereit für fliegende Besucher. Es ist nicht zu übersehen, der Herbst kündigt sich an, die wunderschöne üppige Zeit der Früchte und Farben. Der Herbstpfad führt die nächsten Wochen wieder durch die jahreszeitlich schönsten Bereiche im Botanischen Garten. Einfach in Kürze Flyer an den Kassen abholen und losstarten. Wer wöchentlich den Herbstpfad geht, wird jede Woche wieder ein neues Herbst erleben – denn die Pflanzen verändern sich, und das ist einfach wunderschön.

zum [Herbstpfad](#)

PILZE

Seltener Pilz im Botanischen Garten entdeckt: Queradriger Milchling (*Lactarius acerrimus*)



Queradriger Milchling (*Lactarius acerrimus*) im Treuenbrietzener Stadtpark
Foto: Joachim Ehrlich

Erstfund für Berlin

Auch im Garten sind Entdeckungen möglich. So fand unser Pilzberater Hansjörg Beyer Anfang August im Arboretum des Botanischen Gartens einen seltenen Pilz, nämlich den Queradrigen Milchling (*Lactarius acerrimus*). Die Art ist in Norddeutschland sehr selten und je nach Region sogar vom Aussterben bedroht. Für Berlin war die Art bisher in der Checkliste der Deutschen Gesellschaft für Mykologie (pilze-deutschland.de) noch nicht verzeichnet. Die Art kommt auf basischen, frischen bis mäßig trockenen Böden vor und geht eine Symbiose (Mykorrhizen) mit Eichen ein. Sie ist eher wärmeliebend. Für Speisezwecke ist der Pilz nicht brauchbar.

Berliner Staudenmarkt: der beste Markt für Stauden, Knollen, Zwiebeln Sträucher und Bäume



20 Jahre Staudenmarkt | Treffpunkt für Gartenliebhaber aus ganz Europa

1999 war das Geburtsjahr für den Berliner Staudenmarkt im Botanischen Garten. Viele Gäste und Aussteller schwärmen, es sei der bis heute schönste Pflanzenmarkt Europas und jede Reise wert. 140 Aussteller*innen aus Deutschland und Europa werden zu diesem Staudenmarkt erwartet, davon fast 100 Gärtnereien, Baumschulen, Naturschutz- und Pflanzenvereine. Sie präsentieren Pflanzenschätze von A wie Alpine Raritäten bis Z wie Ziergehölze in bester Qualität. Neuigkeiten, Raritäten und Traditionelles aus dem Reich der Stauden, Gehölze, Knollen und Saaten sind im Angebot. Die hohe Qualität und das großes Sortiment der Pflanzen direkt vom Erzeuger, der Fokus auf naturnah angebaute Pflanzen und kompetente Beratung sind das Markenzeichen des Berliner Staudenmarkts. Auf der über 1000 Meter langen Marktstrecke gibt es zudem hochwertige Werkzeuge, kreative Kunst und gediegene Möbel – fast alles, was Garten, Balkon und Terrasse benötigen.

Das Jubiläum feiern auch etliche Gärtnereien und Partner, die seit dem ersten Staudenmarkt im Botanischen Garten dabei sind! So kommen Uwe Peglow (Staudenmeister und Mitbegründer des Staudenmarktes), Jürgen Peters (Hepatica-Züchter), herb's Bioland Gärtnerei (Kräuterspezialitäten) und weitere Pflanzenspezialisten weiterhin persönlich zum Staudenmarkt, „weil man selten auf so ein fachkundiges Publikum trifft“ betont F.M. Westphal (Clematis) begeistert. Auch die Fachzeitschrift *DEGA Gartenbau* ist voll des Lobes: „Der Staudenzüchter und Gartenphilosoph Karl Foerster, dessen Geist stets über dem Staudenmarkt schwebt, hätte wohl seine Freude an diesem bunten Treiben gehabt!“

Die September-Ausgabe der Zeitschrift *GartenFlora* stellt auf sechs Seiten das Festival für Gartenfreunde und einige Aussteller vor. Rbb Inforadio-Redakteurin Sylvia Tiegs hat mit Ivette Grafe und Clara Luckmann vom "Team Staudenmarkt" über das Erfolgsgeheimnis gesprochen. Viele weitere Berichte kommen noch die Tage. Doch keiner ersetzt das Erlebnis, den Staudenmarkt live zu besuchen, also los, feiern Sie mit uns!

Wichtig: Wir verzichten auf Einwegbecher und Einwegtüten. Bitte bringen Sie eigene Transportbehältnisse für den Einkauf mit. Plastiktüten werden nur noch kostenpflichtig ausgegeben. Ebenso sind Getränke bestens direkt am Stand zu genießen.

7. + 8. September 2019, Samstag + Sonntag, 9-18 Uhr
Normaler Garteneintritt 6 Euro, erm. 3 €

Aussteller, Programm und Marktplan [durchstöbern](#)
Beitrag von Inforadio [anhören](#)

Die Herbonauten in der Zeitschrift natur



Herbaretiketten entziffern

In der September-Ausgabe der Zeitschrift natur porträtiert Susanne Donner über sechs Seiten die Herbonauten und geht der Frage nach, welche Rolle Bürger an Forschungsprojekten haben. Lesenswert!

MARKETING

Exklusiver Vortrag für Mitglieder im Verein der Freunde des BGBM



Marketing für den Botanischen Garten & das Botanische Museum Berlin: Einblicke & Ausblicke

Bebildeter Vortrag von Stephanie Henkel, Leiterin Marketing und Events

10. September 2019, Dienstag, 18 Uhr

Ort: Botanisches Museum, Blütensaal

Teilnahme: Nur für Mitglieder im Verein der Freunde des Botanischen Gartens und Botanischen Museums e.V.

Wer bisher noch kein Mitglied ist, kann gerne trotzdem kommen und gleich an diesem Abend Mitglied werden, um in den Genuss der Vorteile für Mitglieder zu gelangen und Projekte für den Erhalt der Einrichtung zu fördern.

Zum Verein der Freunde [weiterlesen](#)

ÖFFNUNGSZEITEN

Veränderte Öffnungszeiten



Wir bitten um Ihr Verständnis

Am Montag, **16. September 2019** öffnen **Garten und Museum erst um 11 Uhr.**

Grund: Dienstbesprechung des Besucherservices

Alle Öffnungszeiten und Ausnahmen finden Sie stets auf unserer Webseite.

Öffnungszeiten [weiterlesen](#)

Kostenlose Pilzberatung im Botanischen Museum



Pilzberatung und Spannendes aus der Pilzwelt

Wer nicht sicher ist, welchen Pilz er gefunden hat oder sein pilzkundliches Wissen auffrischen und erweitern möchte, sollte die kostenlose Pilzberatung im Botanischen Museum nutzen. Ein Besuch lohnt sich immer. **Im September 2019:**

jeden Montag von 14:30 h – 16:30 h (am 30.9.19 bereits ab 13:30 h) und

jeden Freitag von 15:30 h - 17:30 h

Die genauen Sprechzeiten und Ausnahmen folgender Monate sollten Sie vor Ihrem Besuch auf unserer Webseite prüfen.

Alle Beratungszeiten [ansehen](#)
Tipps zum Pilze sammeln [weiterlesen](#)

FÜHRUNGEN IM SEPTEMBER

8.+11. September 2019

Sonntag, 10 Uhr
Mittwoch, 17 Uhr



Rollen, fliegen, tragen lassen – lasst uns auf die Reise gehen

Führung im Freiland mit Dipl. Biologin Beate Senska
Treffpunkt: Botanischer Garten Berlin, Eingang Königin-Luise-Platz
Führung 6 € + erm. Garteneintritt 3 €

Pflanzen sind fest verwurzelt, trotzdem können sie sich neue Lebensräume erschließen. Sie breiten sich mit Früchten und Samen aus. Im Laufe der Evolution entstanden verschiedenste Ausbreitungsmechanismen.

8. September 2019

Sonntag, 14 Uhr



Kinderführung: Von Kuchenbäumen und bunten Früchten

für Kinder ab 5 Jahren im Botanischen Garten mit Dipl. Biologin Beate Senska

Dauer: ca. 60 min, 3 € + erm. Garteneintritt 3 €, begrenzte Teilnehmerzahl, Anmeldung unter 030 / 3444157 erbeten
Treffpunkt: Botanischer Garten Berlin, Eingang Königin-Luise-Platz
Die Früchte sind reif. Nicht nur Beeren in vielen Farben und Größen schillern durch das noch grüne Laub der Pflanzen. Aber am Kuchenbaum hängen trotzdem keine süße Leckereien, er duftet nur.

8. September 2019

Sonntag, 15 Uhr



Führung durch die Ausstellung „Licht Luft Scheiße: Perspektiven auf Ökologie und Moderne“

deutsch-englisch mit | *Guided exhibition tour with* Kathrin Grotz, Florian Wüst (Kurator_innen | *Curators*), Susanne Kriemann, Kim Nekarda (Künstler_innen | *Artists*)

Zur Ausstellung [weiterlesen](#)

Treffpunkt: Botanisches Museum Berlin

Normaler Museumseintritt 2,50 €, ermäßigt 1,50 € (bei Garteneintritt 6,00 €, ermäßigt 3,00 € ist Museumseintritt inkl.)

Keine Anmeldung erforderlich.

14. September 2019
Samstag, 14 Uhr



Die wissenschaftliche Erkundung Südamerikas und Russlands durch Georg Marckgraf, Friedrich Sellow, Alexander von Humboldt, Peter Simon von Pallas und andere

Historisch-botanische Führung in den Gewächshäusern zu geehrten Personen in wissenschaftlichen Pflanzennamen mit Lotte Burkhardt. Sie ist Autorin des 'Verzeichnis eponymischer Pflanzennamen – Erweiterte Edition 2018' in 2 Teilen.

Führung im Botanischen Garten

Dauer ca. 1 Stunde

Treffpunkt: Botanisches Museum, Eingangshalle (Königin-Luise-Straße 6-8, 14195 Berlin)

Führung 6 € + erm. Garteneintritt 3 €

Keine Anmeldung erforderlich.

VORSCHAU OKTOBER

7. Oktober 2019 bis
29. März 2020

Täglich 9-20 Uhr



Wie Wissen wächst: Alexander von Humboldt und die Wurzeln der Wissensproduktion

eine (Hör)Ausstellung des Botanischen Museums im Botanischen Garten Berlin

Alexander von Humboldt war ein herausragender Sammler und Entdecker von Pflanzen, die botanische Analyse überließ er jedoch in den meisten Fällen anderen. Sein Umgang mit Pflanzen und die Erkenntnisse, die er daraus zog, haben die Wissenspraxis und -produktion auf dem Gebiet der Botanik sowie anderer Wissenschaften dennoch stark beeinflusst und spiegeln sie exemplarisch wider. Damit beschäftigt sich eine Ausstellung, die ab Oktober 2019 im Botanischen Garten Berlin als mobile Begleitung der aktuellen Wegebauarbeiten zu erleben sein wird.

In 12 Höreinheiten nähern wir uns dem Leben und dem botanischen Wirken des berühmten Entdeckungsreisenden mit ungewöhnlichen Objektgeschichten. Dabei gehen wir der Frage nach, wie botanisches Wissen entsteht und welche Relevanz das heute noch für uns hat. War Humboldt wirklich der Erfinder der Infografik, und was haben Pflanzen damit zu tun? Warum verwahrt der Botanische Garten Berlin bis heute mehr als 3000 seiner Herbarbelege? Vorgestellt werden Pflanzen, die Humboldt und sein Reisegefährte Aimé Bonpland entdeckt und beschrieben haben und die mittlerweile einen festen Platz in unserer Lebenswelt einnehmen. Andere Objekte haben Humboldts Verständnis der Pflanzenwelt im Allgemeinen stark beeinflusst oder spielten in seiner Biographie eine besondere Rolle.

Täglich geöffnet zu den Öffnungszeiten des Gartens 9-20 Uhr (nicht am 24.12., bitte beachten Sie unsere [Ausnahmen](#))

Eintritt: Garteneintritt 6,00 €, ermäßigt 3,00 €

Was findet sonst noch im Oktober statt? [Vormerken](#)

Unser nächster Newsletter erscheint im Oktober.

Natürlich können Sie diesen Newsletter auch an Ihre Freunde weiterleiten.

Sie erhalten den Newsletter aus dem Botanischen Garten und Botanischen Museum Berlin, weil Sie sich dafür angemeldet haben. Sollten Sie keine weitere Zusendung wünschen, so können Sie sich unter <https://www.bgbm.org/de/newsletter/abmeldung> abmelden.

Impressum:

Botanischer Garten und Botanisches Museum Berlin | Freie Universität Berlin
Gesche Hohlstein (Hrsg.) | Königin-Luise-Str. 6-8 | 14195 Berlin

Tel. (030) 838 50 100 | E-Mail: mail@bgbm.org | www.botanischer-garten-berlin.de | 